

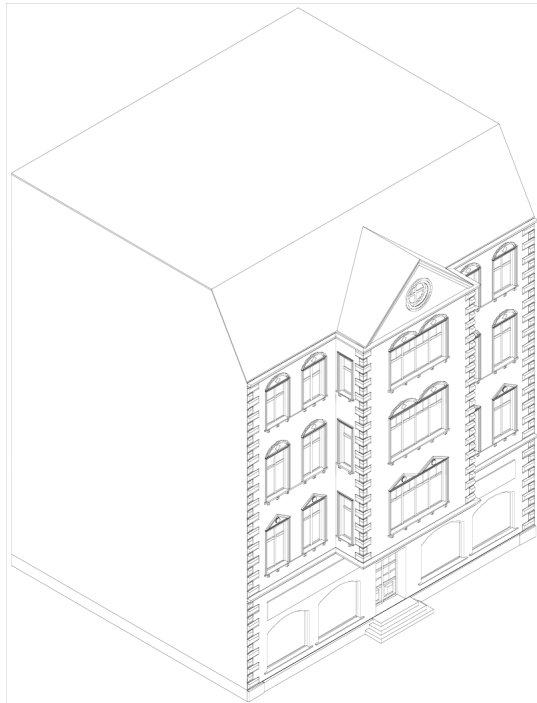


Die historische Fassade eines Gründerzeit-Wohnhauses („Historismus“) ist wieder instand zu setzen. Das Haus ist zur Linken offen (Brandschutzmauer) und zur Rechten eingebaut. Es soll eine monochrome (d.h. auf einem Grundfarbton basierende) Farbgestaltung nach historischem Vorbild angewendet werden. Ferner soll für die Beschichtung der Fassade ein Beschichtungsstoff auf mineralischer Basis (Dispersions-Silikatfarben) verwendet werden. Der Putz im Sockelbereich muss ausgebessert bzw. erneuert werden. Die Verunreinigungen auf den Natursteinbossen sollen entfernt und diese anschließend imprägniert werden.

Pos. 1 Erdgeschoss- und Sockelbereich instand setzen

Pos. 2 Gesamte Fassadenfläche beschichten

Pos. 3 Natursteine instand setzen



Objektbeschreibung

Sockel:	Zementputz (P III) unbeschichtet, deutliche Salzausblühungen und Putzschäden erkennbar
Sandsteinbossen:	Sandstein, stark verschmutzt
Fassade u. Faschen:	Kalkzementputz (P II); Altbeschichtung: nicht tragfähige Kunststoff – dispersionsbeschichtung

Leistungsbeschreibung:

Pos. 1 Erdgeschoss:

Putz entfernen, freigelegtes Mauerwerk verputzen, Gestaltung der
Ladenbeschriftung

Pos. 2 Fassadenfläche

Entfernen des Altanstriches, beschichten mit Dispersionsilikatfarbe, gestalten
nach historischem Farbentwurf (monochrome Farbgestaltung)

Pos. 3 Natursteine

Reinigen und hydrophobieren